

Jahresabschluss

Wüstenrot Technology GmbH,
Salzburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024,
Lagebericht und Bestätigungsvermerk



Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva

	31.12.2024		31.12.2023	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, Lizenzen		11.821.461,04		11.692
2. geleistete Anzahlungen		3.866.988,32		843
		15.688.449,36		12.535
II. Sachanlagen				
1. Investitionen in gemieteten Objekten		21.240,30		23
2. technische Anlagen und Maschinen		576.261,84		810
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		19.963,92		18
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau		0,00		0
		617.466,06		851
III. Finanzanlagen				
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens		406.341,10		409
		16.712.256,52		13.795
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		45.371,86		3
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00		0	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		8.483.117,87		14.770
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00		0	
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		174.029,86		242
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	145.858,12		116	
		8.702.519,59		15.015
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		19.830,73		15
		8.722.350,32		15.030
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.432.812,00		4.572
D. Aktive latente Steuern		829.000,00		1.020
		33.696.418,84		34.417

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Passiva

	31.12.2024		31.12.2023	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital				
I. eingefordertes Stammkapital				
eingezahltes Stammkapital				
gezeichnetes Stammkapital		36.336,42		36
- nicht eingeforderte ausstehende Einlagen		-18.168,21		-18
		18.168,21		18
II. Kapitalrücklagen				
nicht gebundene		23.876,23		24
III. Gewinnrücklagen				
andere Rücklagen (freie Rücklagen)		6.379.915,25		6.571
		6.403.791,48		6.595
		6.421.959,69		6.613
B. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Abfertigungen		3.514.126,00		3.847
2. Rückstellungen für Pensionen		2.123.033,00		2.541
3. Steuerrückstellungen		157.651,01		182
4. sonstige Rückstellungen		6.232.797,80		6.383
		12.027.607,81		12.953
C. Verbindlichkeiten				
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	11.369.312,64		11.866	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	2.730.526,79		2.924	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		692.078,53		1.669
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	692.078,53		1.669	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		8.881.528,73		9.082
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	8.881.528,73		9.082	
3. sonstige Verbindlichkeiten		4.526.232,17		4.039
<i>davon aus Steuern</i>	36.620,52		30	
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	365.471,44		331	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>	1.795.705,38		1.115	
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	2.730.526,79		2.924	
		14.099.839,43		14.790
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.147.011,91		61
		33.696.418,84		34.417

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	2024		2023	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		43.334.175,04		37.115
2. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		217.738,50		65
b) übrige		193.706,01		64
		411.444,51		129
3. Aufwendungen für Material		-376.737,74		-287
4. Personalaufwand				
a) Gehälter		-14.348.181,09		-12.310
b) soziale Aufwendungen		-4.111.519,00		-4.619
<i>davon Aufwendungen für Altersversorgung</i>	-139.430,99		-600	
<i>davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen</i>	-207.184,30		-812	
<i>davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge</i>	-3.764.903,71		-3.208	
		-18.459.700,09		-16.929
5. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.616.650,16		-2.504
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-20.117.678,61		-17.428
<i>davon Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen</i>	0,00		0	
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6		2.174.852,95		97
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		6.025,00		4
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		123.618,33		74
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	123.255,19		74	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-780.673,61		-107
<i>davon betreffend verbundene Unternehmen</i>	-228.848,62		-52	
11. Zwischensumme aus Z 8 bis 10		-651.030,28		-29
12. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 7 und Z 11)		1.523.822,67		68
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-383.305,43		0
<i>davon aus Gruppensteuerumlage</i>	-192.305,43		1	
<i>davon latente Steuern</i>	-191.000,00		-1	
14. Ergebnis nach Steuern		1.140.517,24		68
15. Jahresüberschuss		1.140.517,24		68
16. Auflösung von Gewinnrücklagen		191.000,00		1
17. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		0,00		-69
18. vertragliche Ergebnisabführung		-1.331.517,24		0
19. Bilanzgewinn		0,00		0

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 der Wüstenrot Technology GmbH, Salzburg

1. Allgemeines

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wurde nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine "mittelgroße Kapitalgesellschaft" im Sinne des § 221 UGB.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei der Schätzung zu berücksichtigen.

2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die erworbene Software wird zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, bewertet.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden als Aufwand erfasst.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau werden mit den bis zum Abschlussstichtag angefallenen Anschaffungskosten angesetzt.

2.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert bis 1.000,- EUR (Vorjahr: 1.000,- EUR) werden gem. § 204 Abs. 1a UGB im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen.

Beim Sachanlagevermögen und bei den immateriellen Anlagewerten kommen folgende Nutzungsdauern bzw. Abschreibungssätze zur Anwendung:

Nutzungsdauer	NUTZUNGSDAUER	Afa-Satz
	JAHRE	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,5 - 12	8,33 - 66,67
Investitionen in gemietete Objekte	9 - 20	5 - 11,11
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 4	10 - 25
Technische Anlagen und Maschinen	1 - 10	10 - 100

2.3. Finanzanlagevermögen

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet, sofern nicht durch nachhaltige Verluste Wertminderungen eingetreten sind, die eine Abwertung erforderlich machen.

2.4. Wertpapiere

Die Wertpapiere, die wie Finanzanlagen zu bewerten sind, werden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet.

2.5. Forderungen

Forderungen werden zum Nominalbetrag bewertet. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet und vom Forderungsstand in Abzug gebracht. In diesem Geschäftsjahr bestand kein Erfordernis.

2.6. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite betreffen Ausgaben, deren Aufwand erst nach dem Bilanzstichtag auszuweisen ist.

Für wertgesicherte Verbindlichkeiten der Wüstenrot Technology GmbH aus der Anschaffung des Kernbankensystems wurde eine aktive Rechnungsabgrenzung gebildet. Diese wird jährlich in Höhe der tatsächlichen Zahlungen aufwandswirksam verbucht.

Nachfolgend die Entwicklung der Buchwerte der aktiven Rechnungsabgrenzung für Wertsicherung aus dem Titel der Anschaffung des Kernbankensystems.

	Buchwert	Bildung	Auflösung	Buchwert	in TEUR
	1.1.2024			31.12.2024	
ARA Wertsicherung	2.004	0	305	1.699	

2.7. Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung mit einem Körperschaftsteuersatz von 23% gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

Es wurden in Anwendung des § 198 Abs. 10 Z 4 UGB (Einzelabschluss) / § 251 Abs 1 iVm § 198 Abs 10 Z 4 UGB (Konzernabschluss) keine latenten Steuern berücksichtigt, die sich aus der Anwendung des MinBestG oder eines ausländischen Steuergesetzes, das der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 oder der dieser Richtlinie zugrundeliegenden Mustervorschrift der OECD für eine globale Mindestbesteuerung dient, ergeben.

Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Ein passiver Überhang wird in der Bilanz unter den Rückstellungen erfasst. Der aktive Überhang ist zu aktivieren, wenn es wahrscheinlich ist, dass in Zukunft ausreichend steuerbare Gewinne erzielt werden.

2.8. Rückstellungen

Die Rückstellungen werden unter Bedachtnahme auf das Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

Der Ansammlungszeitraum der Pensionsrückstellungen beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers erstmalig Leistungen aus der Zusage begründet, und reicht bis zu jenem Zeitpunkt, zu dem vollständige Unverfallbarkeit eintritt.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt, die bestmöglich geschätzt wurden.

Als Bewertungsverfahren der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder wurde die AFRAC-Stellungnahme 27 "Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches" (Juni 2022) und die "projected unit credit method" (Methode laufender Einmalbeträge) angewandt. Nach dieser Methode ist als Wert der Versorgungsverpflichtung der versicherungsmathematische Barwert des am Stichtag erreichten Leistungsanspruchs unter Berücksichtigung zukünftiger Dynamik anzusetzen.

Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Pensionsantrittes aufgrund vorzeitiger Alterspension nach ASVG wegen langer Versicherungsdauer sowie geplanten Gehaltserhöhungen in Höhe von 3,00 % (Vorjahr: 8,00 % für das Folgejahr, danach 3,25). Als Rechnungszinssatz wurde entsprechend der Duration für Abfertigungsrückstellungen ein Zinssatz von 1,70 % (Vorjahr: 1,40 %) sowie für Jubiläumsgelder 1,80 % (Vorjahr: 1,50 %) angesetzt. Rechengrundlagen: AVÖ 2018-P, Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung, Angestellte. Es kommt ein dienstzeitabhängiger Fluktuationsabschlag (1 - 5 Jahre von 90 % bis 0 % Abschlag; Vorjahr: 1 - 5 Jahre von 90 % bis 0% Abschlag) zur Anwendung.

Als Rechnungszins wurde der von der deutschen Bundesbank veröffentlichte Durchschnittsrechnungszins gemäß deutschem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) herangezogen. Ermittelt werden die Rechnungszinssätze aus einer um einen Aufschlag erhöhten Null-Kupon-Euro-Zinsswapkurve. Nach BilMoG werden, um starke Zinsschwankungen zu vermeiden, Rechnungszinssätze als Durchschnittssätze der letzten sieben Jahre ermittelt.

Für die Abfertigungsrückstellungen wurde der Dienstaufwand gleichmäßig auf die Jahre zwischen Eintrittszeitpunkt und Leistungszeitpunkt verteilt.

Die Rückstellungen für Pensionszusagen wurden nach der "projected unit credit method" berechnet. Die Bewertung der Witwen-/Waisenpensionen erfolgt nach der kollektiven Methode.

Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Pensionsantrittes aufgrund vorzeitiger Alterspension nach ASVG wegen langer Versicherungsdauer, eines Rechnungszinssatzes von 1,80 % (Vorjahr: 1,50 %), einem Rententrend zwischen 0,00 % und 2,50 % - je nach den Anspruchsberechtigten; (Vorjahr: zwischen 0,00 % und 8,00 %) sowie geplanten Gehaltserhöhungen in Höhe von 3,00 % (Vorjahr: für das Folgejahr in Höhe von 8,00%, danach von 3,25 %). Für Versorgungsverpflichtungen kommt kein Fluktuationsabschlag zur Anwendung. Rechengrundlagen: AVÖ 2018-P, Rechnungsgrundlage für die Pensionsversicherung, Angestellte.

Die Gesellschaft hat ihre Pensionsverpflichtungen gegenüber ihren Mitarbeitern an einen selbständigen Rechtsträger ausgelagert. Der Wert der vom selbständigen Rechtsträger gehaltenen Vermögensgegenstände wurde, unter Beachtung der Vermögensobergrenze, mit dem Wert der Gesamtpensionsverpflichtung saldiert.

2.9. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips angesetzt.

2.10. Passive Rechnungsabgrenzung

Die Wüstenrot Technology GmbH hat COVID-19-Investitionsprämien gem. Investitionsprämienengesetz (InvPrG) in Anspruch genommen. Die Zuschüsse werden gemäß der Bruttomethode in Anlehnung an die AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor - bilanziert und erfolgsneutral in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst. Nach Maßgabe der Abschreibung bzw. des Abgangs des Vermögensgegenstandes, für den der Zuschuss gewährt worden ist, erfolgt eine ertragswirksame Auflösung in den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nachfolgend die Entwicklung der Buchwerte der COVID-19-Investitionsprämie.

Posten des Anlagevermögens	in TEUR				
	Buchwert Zuschüsse 1.1.2024	Zugang	Auflösung laufendes Jahr	Rückzahlung	Buchwert Zuschüsse 31.12.2024
Immat. Wirtschaftsgüter	15	1.280	163	0	1.132
Sachanlagen	45	0	30	0	15
Gesamt	61	1.280	193	0	1.147

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel (Beilage zu Anlage 3) angeführt.

3.1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die erworbene Software wird mit dem Abschreibungssatz der dazugehörigen Hardware abgeschrieben (10 % bis 100 %). Hinsichtlich der Entwicklung des Sachanlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel verwiesen.

3.2. Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten

	in TEUR		
	Bilanzwert	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr
Guthaben bei Kreditinstituten	20	20	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45	45	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.483	8.483	0
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	174	28	146
	8.722	8.576	146

Vorjahr:

	in TEUR		
	Bilanzwert	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr
Guthaben bei Kreditinstituten	14	14	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	3	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	14.770	14.770	0
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	242	126	116
	15.030	14.914	116

In den sonstigen Forderungen sind enthalten:

	in TEUR	
	2024	2023
Gehaltsvorschüsse an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wüstenrot Technology GmbH	17	14
Forderungen aus Steuer- und Gehaltsverrechnungen	155	178

3.3. Rücklagen

Die Rücklagen weisen folgende Entwicklung und Zusammensetzung auf:

	in TEUR			
	Stand am 1.1.2024	Auflösung	Zuführung	Stand am 31.12.2024
Kapitalrücklagen	24	0	0	24
andere Rücklage (freie Rücklagen)	5.551	0	0	5.551
Gewinnrücklagen latente Steuern	1.020	191	0	829
Gesamt	6.595	191	0	6.404

3.4. Rückstellungen

Die neben den Abfertigungs-, Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellungen gebildeten sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen noch nicht konsumierte Urlaubsansprüche, Zeitausgleichsguthaben, Schadenersatzansprüche, Mitarbeiterprämien, Beratungskosten, Dienstfreistellungen, Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Kernbankensystem sowie Aufwandsrückstellungen.

Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ein Dienstverhältnis mit der Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft oder der Wüstenrot Versicherungs-Aktiengesellschaft haben, sind keine Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsbezüge anzusetzen. Hierfür wurde beim Dienstgeber entsprechend Vorsorge getroffen.

Personalarückstellungen:

Bilanzwert	in TEUR		
	Vorsorge gem § 14 EStG	Versteuerte Rückstellung	Bilanzwert 2024
Abfertigungsrückstellung	2.258	1.256	3.514
Pensionsrückstellung	556	1.567	2.123
Jubiläumsrückstellung	1.007	634	1.641
Gesamt	3.821	3.456	7.278

Bilanzwert Vorjahr	in TEUR		
	Vorsorge gem § 14 EStG	Versteuerte Rückstellung	Bilanzwert 2023
Abfertigungsrückstellung	2.235	1.611	3.847
Pensionsrückstellung	661	1.881	2.541
Jubiläumsrückstellung	930	685	1.615
Gesamt	3.826	4.177	8.003

Im Posten Löhne und Gehälter sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von 32 TEUR (Vorjahr: 33 TEUR) enthalten.

Pensionsverpflichtungen in Höhe von 3.268 TEUR (Vorjahr: 3.727 TEUR) wurden an eine Pensionskasse übertragen. In diesem Zusammenhang bestehen Rückstellungen für Pensionen nach Abzug des Planvermögens für etwaige zukünftige Versorgungsverpflichtungen zuzüglich Nebenkosten für Nachschussleistungen in Höhe von 2.123 TEUR (Vorjahr: 2.541 TEUR). Der Wert der vom selbständigen Rechtsträger gehaltenen Vermögensgegenstände beträgt TEUR 1.257 (Vorjahr: TEUR 1.320).

3.5. Verbindlichkeiten

Eine Aufgliederung der sonstigen Verbindlichkeiten in die wesentlichen Positionen ergibt folgendes Bild:

	in TEUR	
	2024	2023
Verbindlichkeiten verschiedener Finanzämter	37	30
Verbindlichkeiten iRd sozialen Sicherheit	365	331
Andere Verbindlichkeiten	4.124	3.677
Sonstige Verbindlichkeiten	4.526	4.039
Die Höhe der sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr (§ 225 Abs. 6 UGB) beträgt:	1.796	1.115
Die Höhe der sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren (§ 225 Abs. 6 UGB) beträgt:	2.223	2.229
Die Höhe der sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über über 5 Jahren (§ 237 Abs.1 Z 5 UGB) beträgt:	508	695

Die Positionen "Verbindlichkeiten verschiedener Finanzämter" und "Verbindlichkeiten iRd sozialen Sicherheit" wurden zur transparenteren Darstellung auch für das Vorjahr getrennt dargestellt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten wesentliche Aufwendungen iHv 1.855 TEUR (Vorjahr 1.221 TEUR), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind enthalten:

	in TEUR	
	2024	2023
Verbindlichkeiten aus dem Kernbankensystem	3.419	3.572

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

	in TEUR	
	Bilanzwert	
für das Folgejahr	479	
für die folgenden 5 Jahre	4.244	

3.6. Latente Steuern

Die latenten Steuern wurden auf Unterschiede zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz zum Bilanzstichtag für folgende Posten gebildet:

	in TEUR	
	2024	2023
Personalarückstellungen	3.456	4.177
Sonstige Rückstellungen	48	38
Sonstige Aufwands-/Pauschalrückstellungen	100	221
Summe der Bewertungsunterschiede	3.604	4.436
davon 23 % Körperschaftsteuer (Vorjahr 23 %)	829	1.020

Die latenten Steuern entwickeln sich wie folgt:

Aktive latente Steuer	in TEUR
Stand am 1.1.2024	1.020
Erfolgswirksame Veränderung	-191
Stand am 31.12.2024	829

Der Wert der aktiven latenten Steuern wird nach dem RÄG 2014 in der Bilanz in der Position "Aktive latente Steuern" ausgewiesen. Der aktiven Steuerlatenz iHv 829 TEUR stehen gemäß Prognoserechnungen in Zukunft ausreichend steuerbare Gewinne gegenüber.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus den Geschäftsfeldern und Dienstleistungen:

- Erlöse aus Datendienste
- Erlöse aus Arbeitsplatzverrechnung
- Erlöse aus Multifunktionsgeräten
- Erlöse aus Telefon
- Erlöse aus Projektentwicklung
- Erlöse aus Drucken
- Erlöse aus Wartungsgebühren
- Rechenzentrumserlöse
- Erlöse aus Softwareprojekten
- Erlöse aus sonstigen Leistungen

	in TEUR	
	2024	2023
Umsatzerlöse das Ausland betreffend	3.085	3.412
Umsatzerlöse das Inland betreffend	40.249	33.703
Umsatzerlöse gesamt	43.334	37.115

Die Position "Materialaufwand" beinhaltet im Wesentlichen den Aufwand zu oben genannten Sparten.

Der Personalaufwand resultiert aus der Kostenüberrechnung der Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft und der Wüstenrot Versicherungs-Aktiengesellschaft sowie aus den Aufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Dienstverhältnis zur Wüstenrot Technology GmbH.

Des Weiteren werden im Personalaufwand die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen, die Dotierungen und Auflösungen von Pensions- und Abfertigungsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes erfasst.

5. Sonstige Angaben

5.1. Konzernbeziehungen

Die Gesellschaft steht mit der Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, 5020 Salzburg, Alpenstraße 70, und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. Die Gesellschaft wird in den Institutsgruppenabschluss der Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, nach BWG (kleinster Konsolidierungskreis) sowie in den Konzernabschluss der Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung nach UGB (größter Konsolidierungskreis)

einbezogen, welche beim Firmenbuch des Landesgerichts Salzburg hinterlegt werden.

Folgende wesentliche rechtliche und wirtschaftliche Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (§ 189a Z 8 UGB) bestehen zum Bilanzstichtag:

VERBUNDENE UNTERNEHMEN	ANGABE DER LEISTUNGSBEZIEHUNG
Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft	Dienstleistungserbringung zur Nutzung von IT-Dienstleistungen innerhalb der Wüstenrot Gruppe
Wüstenrot Versicherungs-Aktiengesellschaft	Dienstleistungserbringung zur Nutzung von IT-Dienstleistungen innerhalb der Wüstenrot Gruppe
Wüstenrot Bank AG	Dienstleistungserbringung zur Nutzung von IT-Dienstleistungen innerhalb der Wüstenrot Gruppe

Mit der Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag zu Gunsten der Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft.

Darüber hinaus besteht eine Organschaft in umsatzsteuerlicher Hinsicht mit der Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Salzburg, als Organträger.

Die Gesellschaft ist gem. § 9 KStG seit 1. Jänner 2020 Gruppenmitglied in der Unternehmensgruppe der Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (Gruppenträger). Wesentliche Grundzüge des Gruppenvertrages und die gewählte Umlagemethode (Belastungsmethode) sind:

Positiver Steuerausgleich:

Erzielt ein Gruppenmitglied ein positives Einkommen (nach Abzug allfälliger Vorgruppenverlustvorträge und Vorgruppenmindeststeuerbeträge) ist eine Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten, unabhängig davon, ob bzw. in welcher Höhe der Gruppenträger insgesamt für das betreffende Wirtschaftsjahr für die gesamte Unternehmensgruppe Körperschaftsteuer schuldet.

Negativer Steuerausgleich:

Wird dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied ein negatives Einkommen zugerechnet, ist der Gruppenträger verpflichtet, eine Steuerumlage an das Gruppenmitglied zu entrichten, soweit das zugerechnete negative Einkommen des Gruppenmitgliedes ein negatives Gruppeneinkommen nicht herbeiführt oder erhöht.

Globale Mindestbesteuerung (Pillar II)

Das Mindestbesteuerungsgesetz ist am 31. Dezember 2023 in Kraft getreten und ist für Wirtschaftsjahre, die ab dem 31. Dezember 2023 beginnen, anzuwenden. Die Wüstenrot Gruppe wendet aufgrund der Überschreitung der Umsatzgrenze die Vorschriften des Mindestbesteuerungsgesetzes erstmalig für das Wirtschaftsjahr 2024, an.

Die gemäß Mindestbesteuerungsgesetz vorgesehenen temporären Übergangsregeln zur vereinfachten Berechnung des Mindeststeuer-Gewinns oder -Verlusts anhand eines länderbezogenen Berichts werden zur Anwendung gebracht. Der Ergänzungssteuerbetrag für das Steuerhoheitsgebiet Österreich wird für das Geschäftsjahr 2024 daher mit Null angesetzt.

Es werden aus dem MinBestG keine Effekte auf die Ertragsteuern erwartet.

Die Einreichung eines Mindeststeuerberichts in Österreich wird durch die Wüstenrot Wohnungswirtschafts reg.Gen.m.b.H. für die in Österreich gelegenen Geschäftseinheiten wahrgenommen.

5.2. Eventualverpflichtungen - Haftungsverhältnisse

Mit Datum 25. August 2021 wurde eine Verpfändungsvereinbarung über 10.000 TEUR zwischen der Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft und der Wüstenrot Datenservice Gesellschaft m.b.H. (nunmehr Wüstenrot Technology GmbH) abgeschlossen. Um die Bereitstellung von EDV-Dienstleistungen der Wüstenrot Technology GmbH im Falle einer Abwicklung der Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft sicherzustellen, wurde zu diesem Zwecke ein

Wertpapierdepot eingerichtet, welches zugunsten der Wüstenrot Technology GmbH verpfändet ist.

5.3. Abfertigungs- und Pensionsaufwendungen

	in TEUR	
	2024	2023
a) für Geschäftsführer und leitende Angestellte (Prokuristen)	28	15
b) für andere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	269	1.376
davon Aufwand für Mitarbeitervorsorgekasse	159	126

5.4. Organbezüge

Hinsichtlich der Angabe von Bezügen für Mitglieder der Geschäftsführung von verbundenen Unternehmen wird auf die Unterlassung von Angaben gem. § 242 (4) UGB verwiesen.

5.5. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 waren 202 Personen für die Wüstenrot Technology GmbH tätig. Im Kalenderjahr 2024 betrug die Gesamtzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durchschnittlich 196 (Vorjahr: 182). In der Stichtags- und Durchschnittsbewertung wurden die überlassenen Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer berücksichtigt: 1 Kopf, Vorjahr 4 Köpfe.

Organkredite bestanden keine.

In der Wüstenrot Technology GmbH sind keine Arbeiterinnen und Arbeiter beschäftigt.

5.6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die in der Gewinn- und Verlustrechnung oder in der Bilanz berücksichtigt hätten, werden müssen.

5.7. Ergebnisverwendung

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages vom 11. August 2009 ist die Wüstenrot Technology GmbH verpflichtet ihren Gewinn (ohne Berücksichtigung der latenten Steuern) an die Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft, als Rechtsnachfolger der BWA Beteiligungs- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft, abzuführen. Im Jahr 2024 wurden 1.332 TEUR an die Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft abgeführt (Vorjahr: 0 TEUR).

5.8. Sonstige Angaben

Über die Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird im Konzernanhang der Kreditinstitutsgruppe berichtet.

5.9. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer

Ing. Christian Fuchs, MAS MSc BSc
Roland Freitag, BA MA

Salzburg, am 28. Februar 2025

Die Geschäftsführung



Roland Freitag, BA MA



Ing. Christian Fuchs, MAS MSc BSc

Wüstenrot Technology GmbH, Salzburg

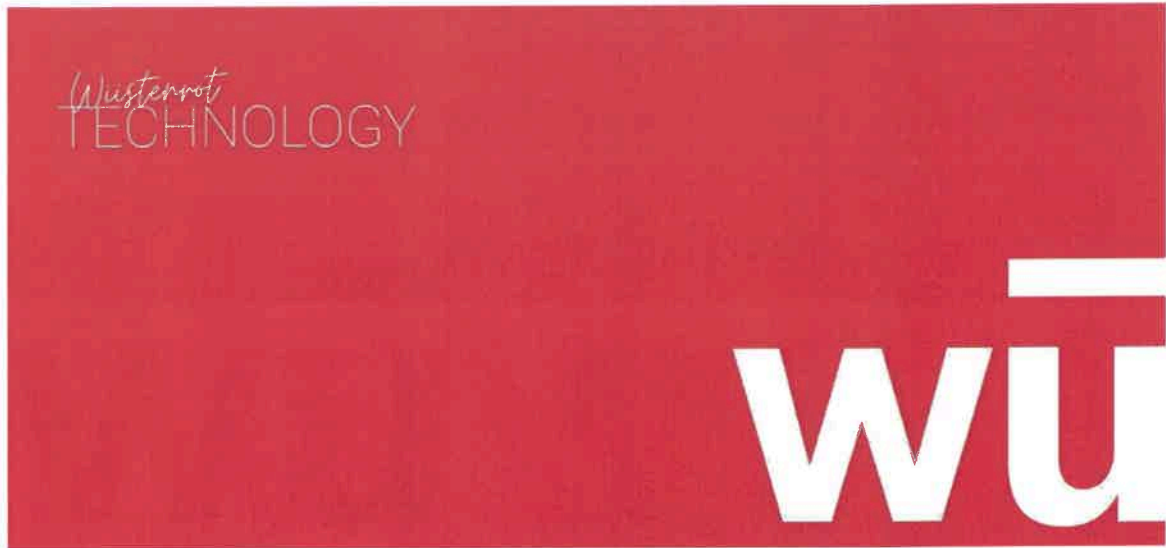
ANLAGENSPIEGEL für das Geschäftsjahr 2024

in EUR

	Ansch. Wert 1.1.2024	Zugang 2024	Umbuchung 2024	Abgang 2024	Ansch. Wert 31.12.2024	AfA kum. 1.1.2024	AfA Ifd. Jahr	Zuschr. 2024	AfA Abgang Ifd. Jahr	AfA kum. 31.12.2024	Restbuchwert 1.1.2024	Restbuchwert 31.12.2024
Immaterielle Vermögensgegenstände												
Konzessionen, Lizenzen	23.922.369,07	5.031.685,19	0,00	0,00	28.954.048,26	11.387.670,39	1.877.928,51	0,00	0,00	13.265.598,90	12.534.692,68	15.688.449,36
geleistete Anzahlungen	23.079.278,31	1.164.696,85	843.084,78	0,00	25.087.059,94	11.387.670,39	1.877.928,51	0,00	0,00	13.265.598,90	11.691.607,92	11.821.461,04
	843.084,76	3.866.988,34	-843.084,78	0,00	3.866.988,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	843.084,76	3.866.988,32
Sachanlagen	9.586.412,98	504.571,04	0,00	111.420,72	9.979.563,30	8.734.796,31	738.721,65	0,00	111.420,72	9.362.097,24	851.616,67	617.466,06
Investitionen in gemieteten Objekten	444.883,24	0,00	0,00	0,00	444.883,24	422.178,11	1.464,83	0,00	0,00	423.642,94	22.705,13	21.240,30
technische Anlagen und Maschinen	6.791.712,33	286.384,48	0,00	84.913,66	6.993.183,15	5.981.538,77	520.296,20	0,00	84.913,66	6.416.921,31	810.173,56	576.261,84
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.440.798,91	13.371,65	0,00	24.430,40	1.429.740,16	1.422.340,92	11.865,72	0,00	24.430,40	1.409.776,24	18.457,99	19.963,92
Geringwertige Wirtschaftsgüter	908.738,51	204.814,91	279,99	2.076,66	1.111.756,75	908.738,51	205.094,90	0,00	2.076,66	1.111.756,75	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	279,99	0,00	-279,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	279,99	0,00
Finanzanlagen	408.765,21	0,00	0,00	-2.424,11	406.341,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	408.765,21	406.341,10
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlageverm.	408.765,21	0,00	0,00	-2.424,11	406.341,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	408.765,21	406.341,10
	33.917.541,26	5.536.256,23	0,00	108.996,61	39.339.952,66	20.122.466,70	2.616.650,16	0,00	111.420,72	22.627.696,14	13.795.074,56	16.712.256,52

wüstenrot

Wüstenrot Technology GmbH



**Wüstenrot Technology
GmbH**

Lagebericht 2024

Gesellschafter

Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft

VORSTAND: Vorsitzende

Generaldirektorin Dr. Susanne Riess-Hahn

Mitglieder

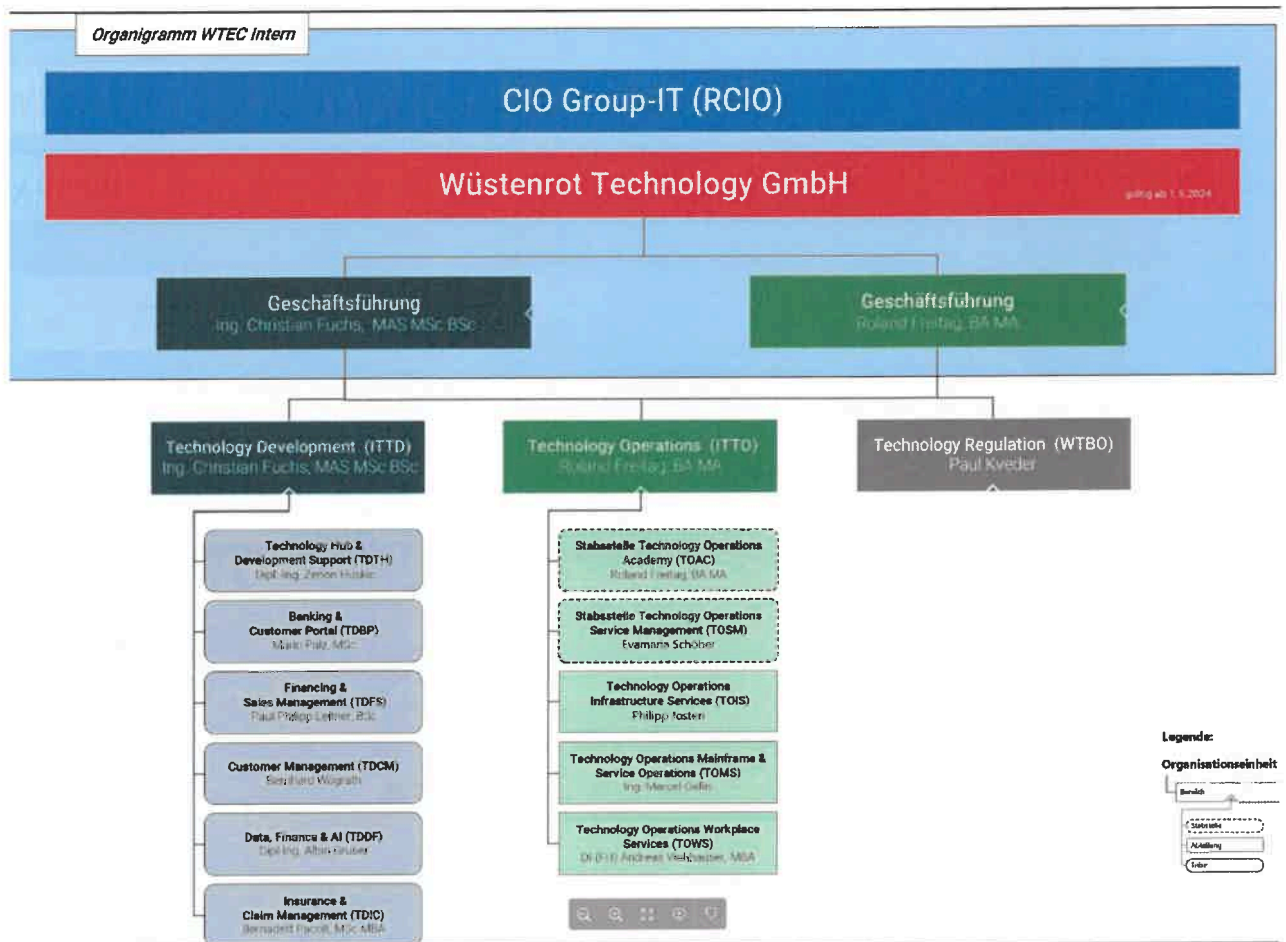
Vorstandsdirektor Mag. Gregor Hofstätter-Pobst

Vorstandsdirektor Wolfgang Hanzl

Geschäftsführung

Ing. Christian Fuchs, MAS MSc BSc

Roland Freitag, BA MA



Lagebericht der Geschäftsführung

- 1) Erbringung Rechenzentrumsleistungen für die Wüstenrot Gruppe
- 2) Entwicklung und Erstellung von Softwareprojekten im Bereich Technology Development
- 3) Ergebnis vor Steuern
- 4) Ausblick
- 5) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Rechnungsgrundlagen:

Für die Bereitstellung von Personal, Raum, Verbrauchsmaterialien sowie Sozial- und Dienstleistungen wurden der Wüstenrot Technology GmbH von der Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft sowie der Wüstenrot Versicherungs-Aktiengesellschaft während des Geschäftsjahres laufend die angefallenen Beträge überrechnet. Darüber hinaus wurden Sachaufwendungen, wie die Aufwendungen aus Miet- und Wartungsverträgen, direkt an die Wüstenrot Technology GmbH fakturiert.

Für die Verrechnung der erbrachten Leistungen seitens Wüstenrot Technology GmbH an die Leistungsempfänger wurde das langjährig verwendete Accounting-System auch 2024 herangezogen.

Die gebuchten Aufwendungen werden in einer Kostenstellenrechnung einzelnen Verrechnungstöpfen zugeordnet, welche die Basis für die Kalkulation der erbrachten Leistungseinheiten bilden.

In der Wüstenrot Technology GmbH gibt es keine derivativen Finanzinstrumente.
Die Wüstenrot Technology GmbH betreibt keine Forschung und Entwicklung.
Die Wüstenrot Technology GmbH verfügt über keine Zweigniederlassungen.

Audit:

Die Wüstenrot Technology GmbH wurde im Berichtsjahr 2024 durch die folgenden Auditabteilungen bzw. Prüfungsfirmen geprüft:

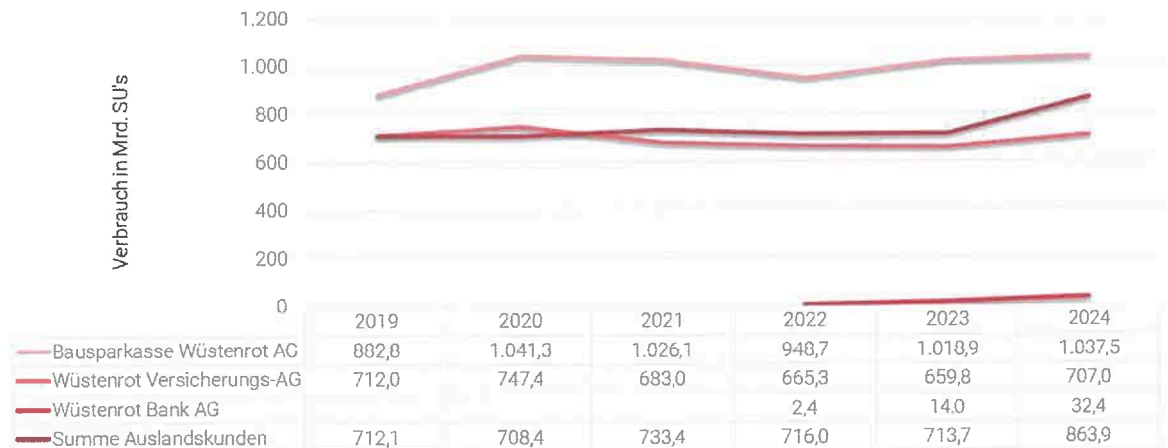
CAUD – Corporate Audit
im Auftrag der Wüstenrot Gruppe

PwC – PwC Wirtschaftsprüfung GmbH
im Rahmen der Abschlussprüfung der Wüstenrot Gruppe

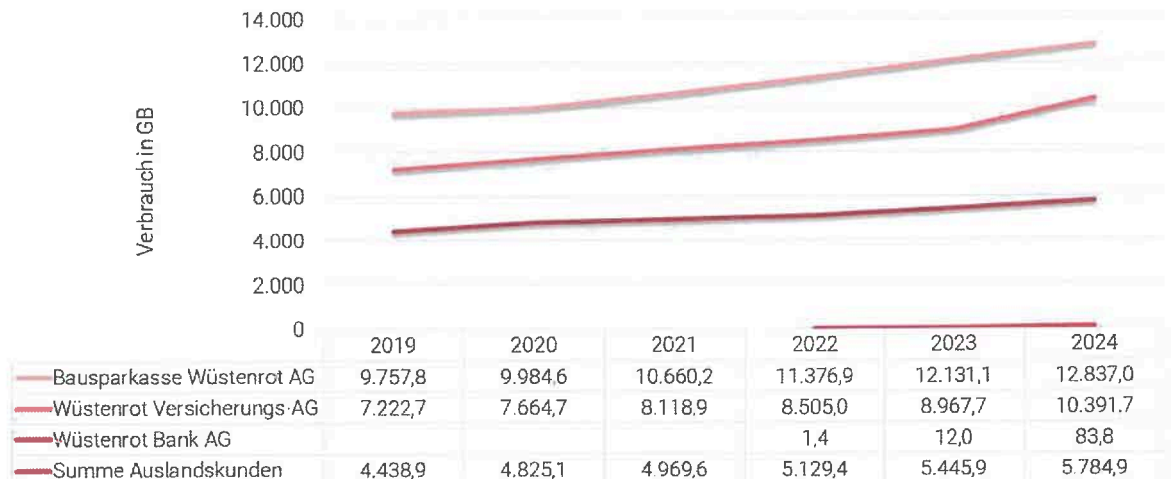
PwC – PwC Wirtschaftsprüfung GmbH
im Auftrag der Geschäftsführung der Wüstenrot Technology GmbH;
ISAE 3402 Zertifizierung

1. Erbringung Rechenzentrumsleistungen für die Wüstenrot Gruppe

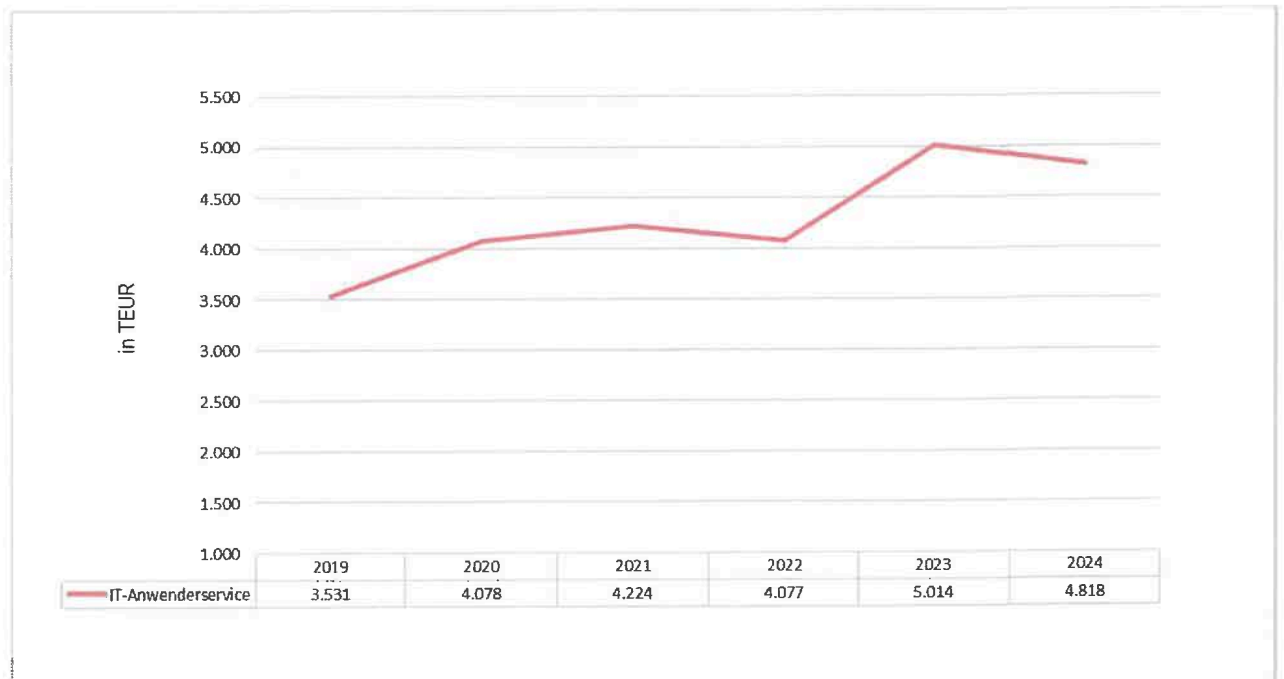
CPU-Verbrauch:



Die CPU-Leistung ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Wüstenrot Technology GmbH arbeitet laufend an effizienzsteigernden Maßnahmen, um dem Anstieg entgegenzuwirken.

Platten-Verbrauch:

Der belegte Speicherplatz auf den Magnetplatten ist im Jahr 2024 bei allen Kundinnen und Kunden im Rahmen des langjährigen Trends angestiegen, was hauptsächlich den Anstieg der benötigten Daten widerspiegelt. Hier wurde in weiser Voraussicht auf die Steigerung der Kapazitäten hingewiesen und auch Rücksicht genommen, sodass ausreichend Ressourcen für einen weiteren Anstieg zur Verfügung stehen.

IT-Anwenderservice:

Die Erlöse für die IT-Infrastruktur der Arbeitsplätze in Österreich (Clients inkl. Telefon) sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Dies ist im Wesentlichen begründet durch den Wegfall der Kosten für externe Unterstützung, die im Rahmen der Implementierung von M365 im Jahr 2023 angefallen sind.

Die Leistungen für die Arbeitsplätze (inkl. Hardware, Software und Telefonie) werden ausschließlich für die Wüstenrot Gruppe in Österreich erbracht.

Rechenzentrumsleistungen im Bereich Technology Operations:

Leistungen für Server und Netzwerk-Datenspeicher werden größtenteils für die Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft und die Wüstenrot Versicherungs-Aktiengesellschaft erbracht. Diese 2 Kunden beanspruchen das Rechenzentrum zu rund 83%, alle anderen Kunden nur zu rund 17%.

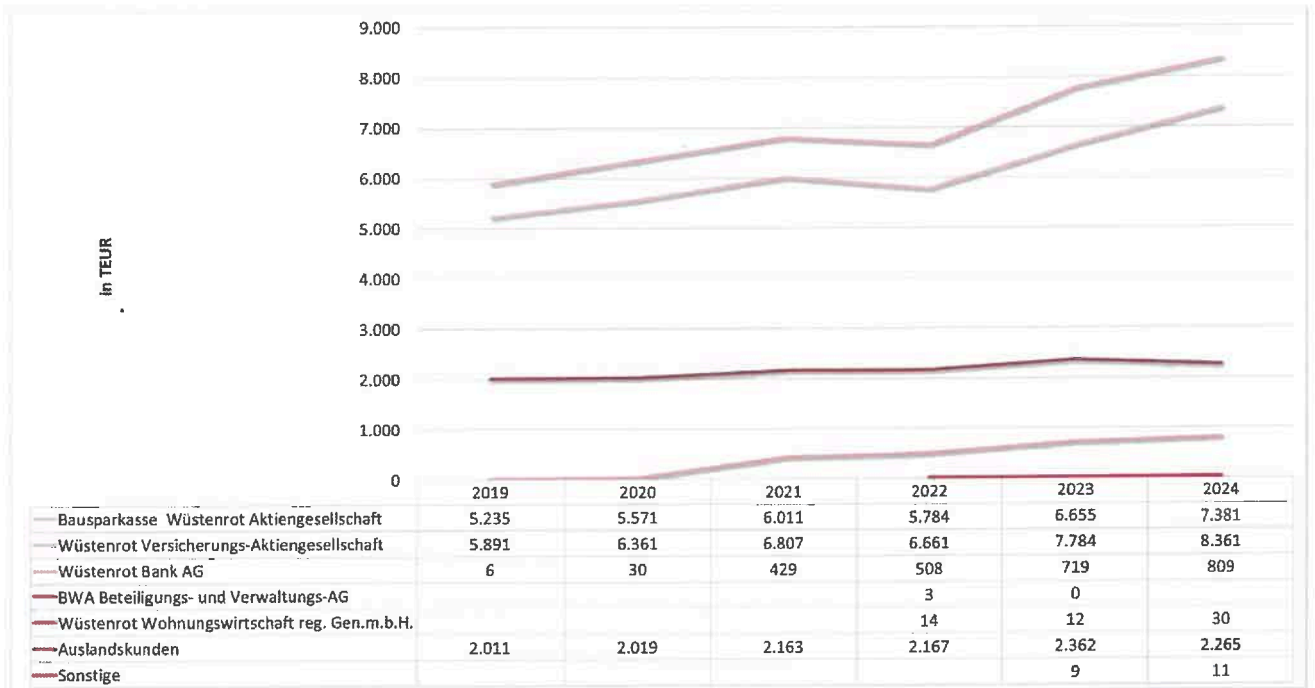
Für die ausländischen Kundinnen und Kunden werden betrieblich vorwiegend Rechenkapazitäten und Speicherplatz sowie die länderübergreifende Netzwerkanbindung an das Rechenzentrum bereitgestellt.

Im Jahr 2024 wurden für folgende Firmen Rechenzentrumsleistungen (Rechenkapazitäten und Speicherplatz) sowie Leistungen zum Arbeitsplatz, Telefon und Datenleitungen erbracht und verrechnet:

	2024	TEUR
	100,00%	18.857
Bausparkasse Wüstenrot AG	39,14%	7.381
Wüstenrot Versicherungs-AG	44,34%	8.361
Wüstenrot Bank AG	4,29%	809
Wüstenrot stambena stedionica d.d.	1,88%	355
Wüstenrot životno osiguranje d.d.	0,00%	0
Wüstenrot stavebná sporiteľ'ňa, a.s.	2,61%	492
Wüstenrot poist'ov'ňa, a.s.	7,52%	1.418
Wüstenrot Wohnungswirtschaft reg. Gen.m.b.H.	0,16%	30
Sonstige	0,06%	11

Umsatzentwicklung Bereich Technology Operations:

Die Umsätze der Inlandskunden sind in Summe gestiegen. Dies ist im Wesentlichen begründet durch die zusätzlichen Erlöse aufgrund eines höheren Verbrauchs (u.a. Plattenplatz und CPU), sowie Preissteigerungen.



2. Entwicklung und Erstellung von Softwareprojekten im Bereich Technology Development

Die Anforderungen im Bereich Compliance und Regulatorik (CRR III, CSRD, DORA, DSGVO) haben sich nochmals erhöht und es mussten mehrere Maßnahmen ergriffen werden, um alle gesetzlichen Anforderungen zeitgerecht zu erfüllen. Diese Intensität der Befassung wird sich auch im kommenden Jahr nicht verringern.

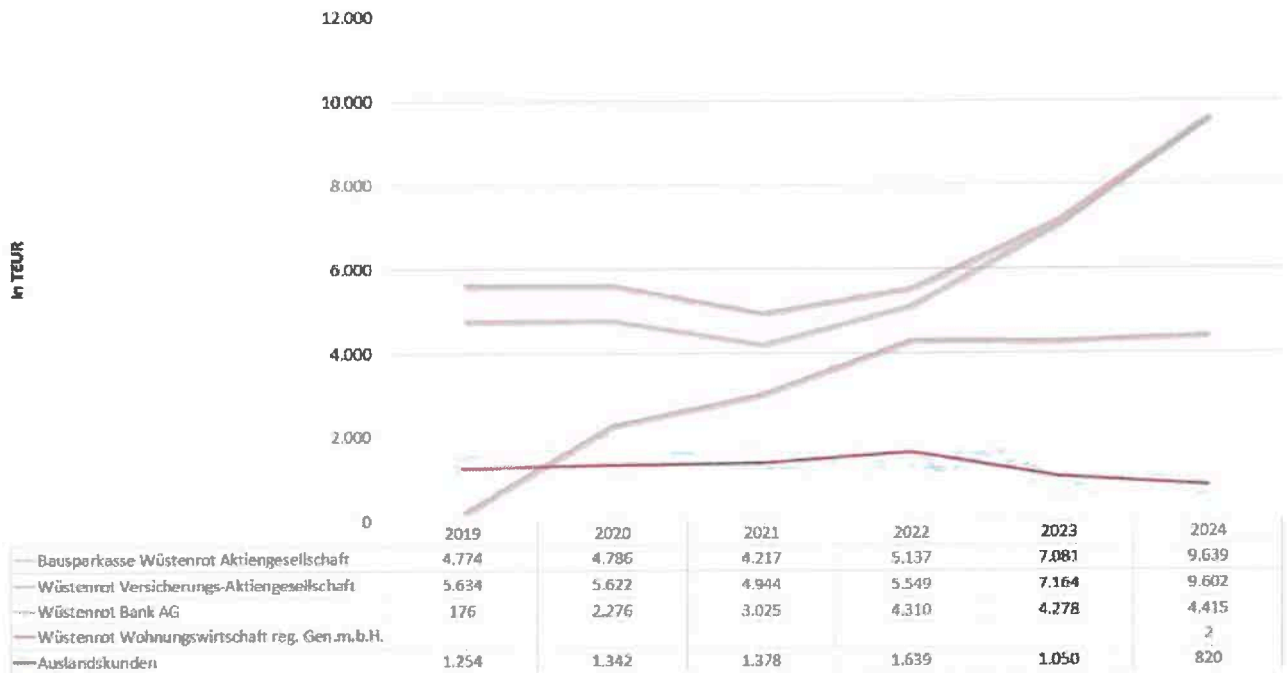
Ein zentraler Erfolgsfaktor für die Umsetzung dieser Anforderungen ist eine stabile und leistungsfähige Entwicklerorganisation. Der anhaltend umkämpfte Softwareentwicklermarkt stellt weiterhin eine Herausforderung dar, jedoch konnten durch gezielte Recruiting-Strategien deutliche Fortschritte erzielt werden. Die intensivierten Partnerschaften mit Fachhochschulen und Universitäten haben sich als wirkungsvoll erwiesen: Durch verstärkte Präsenz im Außen, Kooperationen und Talentprogramme konnten hochqualifizierte Nachwuchskräfte gewonnen und langfristig an das Unternehmen gebunden werden.

Darüber hinaus wurden die Nearshoring-Kooperationen erfolgreich ausgebaut und intensiviert. Dies ermöglichte eine strategische Weiterentwicklung des Team-Setups, indem gezielt Kapazitäten in Schlüsseltechnologien verstärkt und agile Arbeitsweisen optimiert wurden. Durch diesen strukturierten Ansatz konnte nicht nur die notwendige personelle Verstärkung sichergestellt, sondern auch die Time-to-Market relevanter Initiativen signifikant verbessert werden.

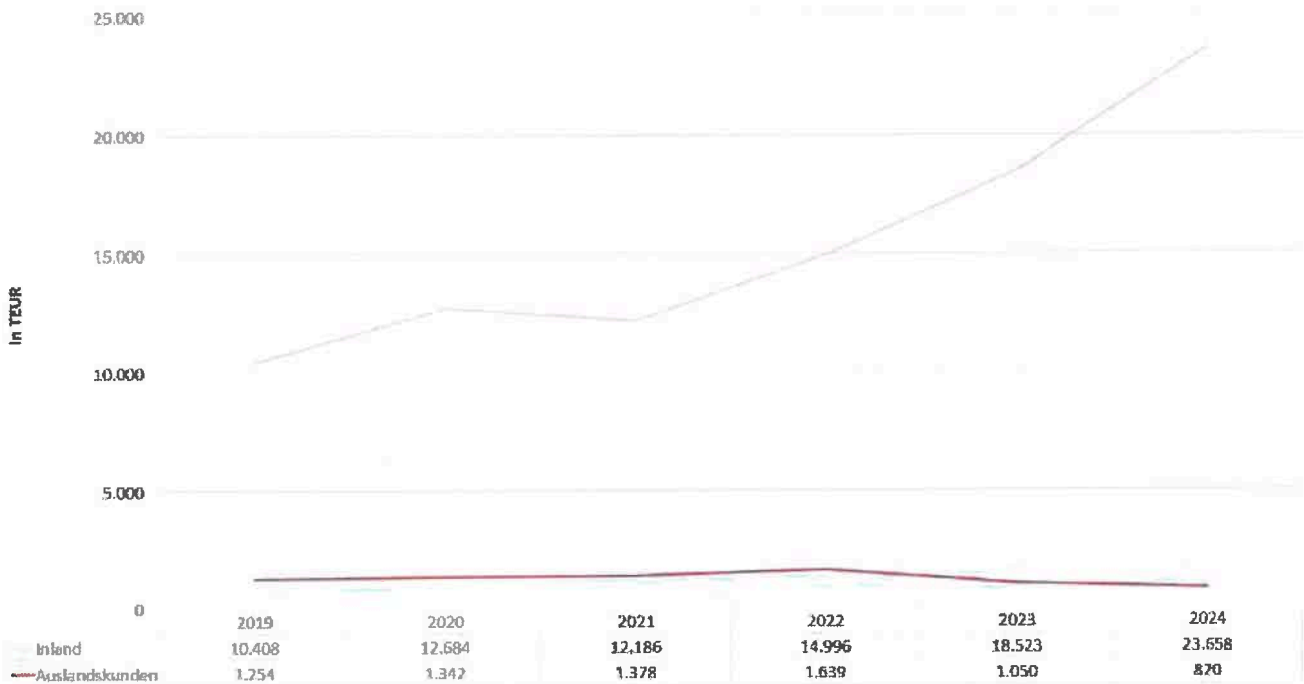
Die Verteilung der Umsätze auf die einzelnen Firmen ergibt folgende Werte:

	2024	TEUR
	100,00%	24.478
Bausparkasse Wüstenrot AG	39,38%	9.639
Wüstenrot Versicherungs-AG	39,23%	9.602
Wüstenrot Bank AG	18,04%	4.415
Wüstenrot Wohnungswirtschaft reg. Gen.m.b.H.	0,01%	2
Wüstenrot stambena stedionica d.d.	0,74%	182
Wüstenrot stavebná sporiteľňa, a.s.	0,85%	209
Wüstenrot poist'ov'ňa, a.s.	1,75%	429

Umsatzentwicklung Bereich Technology Development:



Aufteilung des Umsatzes auf In- und Auslandskunden:



3. Ergebnis vor Steuern

Betriebliche Erlöse		43.745.619,55
Erlöse aus Leistungen Technology Operations		18.856.554,32
- Rechenzentrum		12.887.469,72
- Sonstige Leistungen		442.211,37
- Datenleitungen		655.097,60
- Arbeitsplatz		3.760.349,70
- Multifunktionsgeräte		64.947,00
- Telefon		654.789,00
- Drucken		391.689,93
Erlöse aus Anwendungsentwicklung		24.477.620,72
- Software		12.266.930,22
- Projektentwicklung		9.943.494,50
- Wartungsgebühren		2.267.196,00
Sonstige betriebliche Erlöse		411.444,51
Betriebliche Aufwendungen		-41.570.766,60
Aufwendungen für Material	-	376.737,74
Personalaufwand	-	18.459.700,09
Abschreibungen	-	2.616.650,16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	20.117.678,61
Finanzergebnis		-651.030,28
Ergebnis vor Steuern		1.523.822,67

4. Ausblick

Technology Development:

Die im Jahr 2024 weiter vertiefte Umstrukturierung der Wüstenrot Technology GmbH zeigt erste Erfolge und wird im Jahr 2025 weiter konsolidiert. Die Ausrichtung auf Produktdomänen hat die bereichsübergreifende Zusammenarbeit verbessert und wird weiter optimiert, um agile Arbeitsweisen und eine höhere Liefergeschwindigkeit (Time-to-Market) sicherzustellen. Ziel bleibt es, eine effiziente, flexible und skalierbare Entwicklungsorganisation zu etablieren, die Innovation und operative Exzellenz verbindet. Dies soll im Jahr 2025 mit messbaren Metriken gezielt verfolgt werden.

Das Geschäftsjahr 2025 wird insbesondere durch den weiteren Ausbau der neuen Enterprise Applikation „Stenius“ und die Optimierung bestehender Plattformen geprägt sein. Die im Jahr 2024 gekaufte Software von CPB Software AG (App, Service GUI) wird schrittweise integriert und modernisiert, um Synergien innerhalb der Wüstenrot Gruppe weiter auszubauen.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Standardisierung von Softwarearchitekturen, insbesondere durch verstärkten Einsatz von Microservices, API-first-Ansätzen und serverlosen Technologien. Dies wird nicht nur die Skalierbarkeit und Wartbarkeit der Systeme verbessern, sondern auch die Grundlage für weitere Digitalisierungsinitiativen schaffen.

Technology Operations:

Das Geschäftsjahr 2023 war von einer OeNB-Prüfung geprägt. Da die Bausparkassen-Prüfung auch die Schwerpunkte IT-Security und Organisation und IKS beinhaltete, war Wüstenrot Technology GmbH stark in die Prüfung eingebunden.

Die Abarbeitung der Feststellungen aus dieser Prüfung hat sich über das gesamte Jahr 2024 erstreckt und wird teilweise auch 2025 betreffen. Parallel wurde ein Projekt, gemeinsam mit Deloitte aufgesetzt, um die DORA-Compliance mit Anfang 2025 sicherzustellen. Die Maßnahmen hierzu wurden im Jahr 2024 projekthaft abgearbeitet.

Alle weiteren Revisions- und CISO-Findings konnten im Jahr 2024 zeitgerecht und erfolgreich abgeschlossen werden.

5. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Wüstenrot Technology GmbH konnte 2024 die Entwicklung und Umsetzung wesentlicher Softwareprojekte weiter vorantreiben. Die hohe Umsetzungsgeschwindigkeit wurde einerseits durch die Neuaufstellung im Entwicklungsumfeld und andererseits durch das etablierte Value-Stream-Modell sichergestellt. So konnten parallele Entwicklungen und eine agile Arbeitsweise ermöglicht werden.

Ein weiterer zentraler Erfolgsfaktor für diese Weiterentwicklung war die Optimierung der IT-Landschaft, die Einführung neuer digitaler Lösungen und die Konsolidierung bestehender Systeme. Gleichzeitig konnten durch verstärkte Kooperationen mit Fachhochschulen und Universitäten sowie Nearshoring-Partnerschaften personelle Herausforderungen gezielt adressiert werden.

5.1. Infrastruktur

F

Wüstenrot Technology GmbH konnte im Jahr 2024 geplante Infrastruktur-Projekte umsetzen.

Die Open-Shift Plattform musste auf eine neue Version hochgezogen werden. Bei diesem Upgrade wurde darauf geachtet, dass die Microservices auch für einen zukünftigen Betrieb in einer anderen Umgebung (z.B. Cloud-Environment) vorbereitet sind. Betriebskonzepte wurden erarbeitet und werden laufend verbessert.

Des Weiteren hat Wüstenrot Technology GmbH Teile von Microsoft 365 im Wüstenrot Konzern etabliert. So wurde im ersten Schritt Lotus Notes Mailing abgelöst und MS Teams für die Zusammenarbeit und Kommunikation implementiert. Bisherige Videokonferenzsysteme (GoTo-Meeting und Jitsi) konnten bereits gekündigt/dekommissioniert werden. In 2024 ist die Freischaltung von weiteren M365-Funktionen durchgeführt worden ua Planer, OneDrive, SharePoint, usw. In einer POC-Phase wird der Einsatz von Copilot innerhalb der Wüstenrot Gruppe evaluiert.

Durch den Aufbau von Storage Protect for Cloud (M365 Backup) wird eine Lösung geschaffen zur Sicherung und Wiederherstellung von M365 Assets. Aber auch eine neue Backup-Lösung für alle Server soll 2025 gefunden werden.

Mit Ende 2023 wurde ein neuer IBM-ESSO Vertrag unterzeichnet, erstmalig ohne z/OS Lizenzen, da Wüstenrot Technology GmbH in Abstimmung mit den Vorständen die Nutzung von Mainframe as a Service (MaaS) bei der Firma Kyndryl Austria GmbH vertraglich vereinbart hat. Die Umsetzung und damit auch Erweiterung des Service im Hinblick auf Ausfallsicherheit (Sysplex/Cicsplex), welches u.a. ein strategisches Ziel auch im Hinblick auf den unterbrechungsfreien Bankbetrieb darstellt, ist im April 2024 soweit umgesetzt worden, als dass der Mainframe in das Rechenzentrum Kyndryl Belgien übersiedelt worden ist. Sys-Plex/Cicsplex konnte bereits testweise in Entwicklung und Test eingebracht werden und soll 2025 auch in Produktion eingesetzt werden.

Weitere Projekt wie zum Beispiel Atlassian (Jira/Wiki) goes Cloud, P&I Loga (Cloud-Lösung) konnten erfolgreich umgesetzt werden. Wie an diesen Projekten ersichtlich, fordern bzw. geben immer mehr Lieferanten die infrastrukturelle Richtung vor. So unterstützt Loga keine on-premis Installation mehr und Atlassian das von ihr selbst betriebene Rechenzentrum oder die Cloud-Lösung.

Eine Reduktion der vorhandenen, teilweise redundanten Directories wurde 2024 gestartet und wird mit 2025 umgesetzt sein. Dadurch wird das bestehende Samba Directory durch Microsoft Active Directory bzw. EntraID ersetzt.

Auch im Clientumfeld konnten einige Standardisierungen umgesetzt werden und von manuell gewarteten Scripts und Abläufen die Steuerung diverser Einstellungen und Vorgaben auf Windows Group Policies umgestellt werden.

2025 wird es aufgrund der Windows11 Umstellung auch zu einer neuen Client-Arbeitsplatzlösung für die Wüstenrot Gruppe kommen. Neue Monitore werden eingesetzt und iPads getauscht.

Die Druckerflotte wurde 2023/2024 auf eine FollowMe Lösung umgestellt, dadurch konnte eine regulatorische Vorgabe umgesetzt, aber auch die Benutzer-Experience verbessert werden. Benutzer können nun österreichweit sicher ihre Ausdrücke mittels Code oder Karte abholen und gescannte Dokumente werden automatisch in die persönliche Mailbox zugestellt.

5.2. Softwareprojekte

Einführung & Optimierung neuer digitaler Produkte

- Versicherung
 - Mobilitätsversicherung als Abdeckung für KFZ- und nichtzulassungspflichtige Fahrzeuge über alle Vertriebskanäle
 - Morgen&Mehr Vorsorge, als nachhaltiges Vorsorgeprodukt
 - Elektronische Anbindung weiterer Makler- & Vergleichsplattformen
- Accounts & Cards
 - Wüstenrot Start – Kidskonto mit smarterer Kontrolle für Erziehungsberechtigte in der App
 - Einführung Instant Payment - Empfangen von Echtzeitüberweisungen
- Ansparen / Savings
 - 3-Monate/6-Monate & 18-Monate FIX-Festgeld Konto
- Financing
 - Wohnfühlkredit, als innovative Finanzierungslösung zur Ergänzung des Kreditportfolios der Wüstenrot Bank.
 - Hochwasserhilfe-Darlehen mit neuem Stundungsgrund „Hochwasser“.
 - Zwischenfinanzierung erstmals mit hypothekarisch besicherten Bankkrediten kombinierbar.
- Neue Features & Verbesserungen in der Wüstenrot App, der Wüstenrot Webseite und der internen Wüstenrot Enterprise Plattform Stenius.

Stärkung der Softwareentwicklung & agilen Zusammenarbeit

- Alle Squads sind cross-funktional aufgestellt und haben die notwendigen Fähigkeiten zur autonomen Entwicklung.
- Einführung von Fusion-Teams mit Nearshoring-Spezialisten - erste Squads arbeiten bereits vollständig auf Englisch.
- Transparenz über Projekte, Abhängigkeiten und Risiken durch unternehmensweite Abstimmungen verbessert.
- Optimierte Zusammenarbeit in den Value Streams, wobei der Fokus auf einer besseren Rollenverteilung zur Reduktion von Überlastung liegt.

Das Jahr 2025 wird im Wesentlichen folgende Schwerpunkte enthalten:

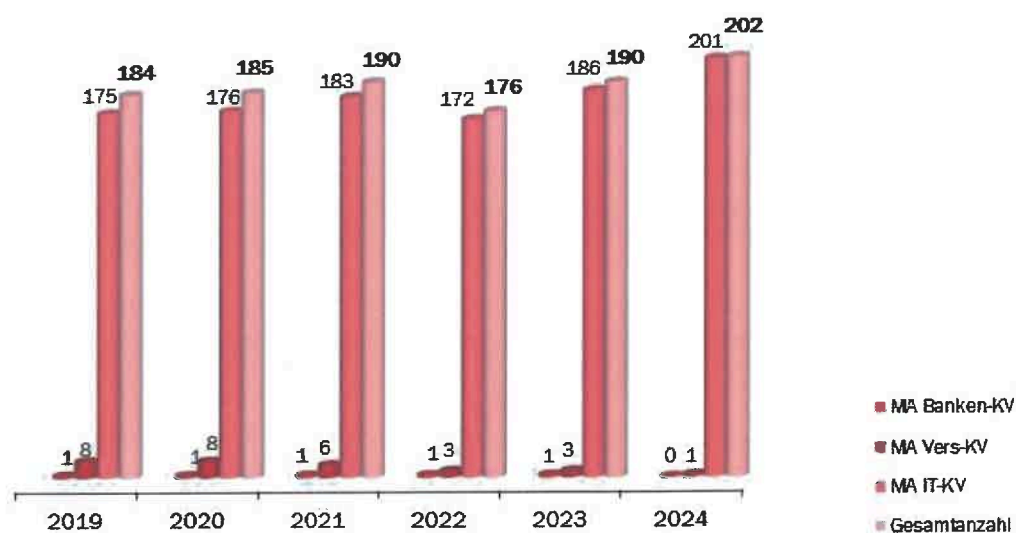
- Erfüllung der Anforderungen aus Compliance und Regulatorik
- Verfolgen und steuern der Digitalen Transformation der Wüstenrot Gruppe
- Weitere Steigerung der Sicherheit und des Automatisierungsgrades bei Entwicklungsprozessen
- Steigerung der Standardisierung der Software-Applikationen
- Anbindung div. Partner und Vermittler
- Modernisierung von Legacy Systemen
- sowie die Weiterführung der Projekte die IKT-Digitalisierungsstrategie betreffend.

5.3. Personal

Zum Stichtag 31.12.2024 waren 202 Personen (Vorjahr: 190) für die Wüstenrot Technology GmbH tätig.

Im Kalenderjahr 2024 betrug die Gesamtzahl der Arbeitnehmer durchschnittlich 196 (Vorjahr: 182).

In der Stichtags- und der Durchschnittsbewertung wurden überlassene Dienstnehmer berücksichtigt.



Die Operationalisierung der im 2. Quartal 2023 beschlossenen IT-Strategie beinhaltet einen Mitarbeiteraufbau auf rund 200 FTE bis 2024. Die in diesem Zusammenhang angestoßenen intensiven Recruiting-Bestrebungen (die über den Standort Salzburg hinaus auch einen gezielten Fokus auf den Dienstort Wien setzen) haben Wirkung gezeigt. Um diesen Trend zu prolongieren, ist die Wüstenrot Technology GmbH laufend auf der Suche nach Talenten und investiert ins Recruiting, neue Online-Kanäle werden genutzt und Partnerschaften mit Universitäten und Fachhochschulen wurden intensiviert.

Durch Homeoffice und unser flexibles Arbeitszeitmodell können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch aus anderen Bundesländern rekrutiert werden.

Die neue Aufbauorganisation zielt darauf ab, schnell und flexibel auf Veränderungen zu reagieren und eine höhere Produktivität und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erreichen. Sogenannte Squads, als kleine, selbstorganisierte und multidisziplinäre Einheiten, verantworten ein bestimmtes Produkt, Domäne oder eine bestimmte Dienstleistung und haben die volle Autonomie für die Umsetzung ihrer Projekte.

5.4. Sicherheit

Im vierten Quartal 2024 erfolgte die Wiederholung der Auditierung nach ISAE 3402 Typ2. Das Prüfergebnis wurde von PWC am 19.12.2024 an WTEC übermittelt. Im Jänner 2025 wurde er dem Auslagerungsmanagement der Wüstenrot Gruppe, dem Gruppen CISO, der Innenrevision und dem Bereichsleiter GroupIT sowie der Geschäftsführung der Wüstenrot Technology GmbH zugesendet und vorgestellt. Es gab keine Findings in diesem Bericht. Somit wurde bestätigt, dass die Kontrollaktivitäten zu den Prozessen (Standard Cobit 2019) inhaltlich so durchgeführt wurden, wie beschrieben, in der vorgesehenen Zeitachse und Abweichungen wurden korrekt festgehalten und mitigiert.

Wie auch in den letzten Jahren steigt laufend die Bedrohung durch öffentlich gewordene Schwachstellen von Soft- und Hardwareprodukten. Das Unternehmen konnte die Bedrohungsszenarien managen. Es sind keine Schäden aufgetreten.

Die durch die Umsetzung der Findings aus der OeNB-Prüfung 2023 durchgeführten und umgesetzten Verbesserungsmaßnahmen führen zu einem guten Umgang mit Security. Die weitere Umsetzung wird im Zuge der Maßnahmenabarbeitung kontinuierlich fortgeführt.

Im Jahr 2024 wurde ebenfalls, neben dem 24/7 Security-Operations-Center (SOC) eine interne 24/7 Security-Bereitschaft etabliert, um im Fall eines Security-Vorfalls auch intern rasch auf Bedrohungen reagieren zu können.

Auch hat Wüstenrot Technology GmbH, aufgrund einer Maßnahme ein erhöhtes Schulungsbudget für 2024 vorgesehen, um tätigkeitsspezifische Security-Schulungen im Jahr 2024 zu ermöglichen.

Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich der IT-Security wird die Operationalisierung der in der IT-Strategie angeführten Security-Maßnahmen sein. Ein entsprechender Plan wurde seitens des Information Security Beauftragten (ISB) ausgearbeitet, vom Management freigegeben und wird im Jahr 2024/25 umgesetzt.

In der gruppenweiten IT-Strategie ist „Sicherheit“ das höchste strategische Ziel. Die Sicherheit der Systeme und der in ihnen enthaltenen Daten hat für die Wüstenrot Gruppe höchste Priorität, um das langjährige Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden in die Marke Wüstenrot jeden Tag neu zu bestätigen.

5.5. Innovation und digitale Transformation 2024

Die Wüstenrot Technology GmbH hat ihre Innovationsstrategie weiter ausgebaut und setzt verstärkt auf digitale Transformation als zentralen Bestandteil ihrer IT-Strategie, um die Innovationsfähigkeit zu erhöhen. Durch den gezielten Einsatz neuester Technologien konnte die konzernweite Plattform weiterentwickelt werden, welche die IT-Lösungen der Wüstenrot Bausparkasse AG, der Wüstenrot Versicherungs-AG und der Wüstenrot Bank AG integriert. Dies führt zu einer noch effizienteren Automatisierung und Optimierung von Prozessen sowie zu signifikanten Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und auch ersten Aufwandseinsparungen.

Der im vergangenen Jahr gegründete Technology Hub hat sich als zentrales Innovationszentrum etabliert. Neben der Förderung von Open Innovation und der Weiterentwicklung neuer Technologien wurde der Fokus 2024 auf die Skalierung von digitalen Plattformelementen und datengetriebene Entscheidungsprozesse sowie auch auf eine initiale Etablierung von künstlicher Intelligenz (KI) in der Organisation gelegt.

Salzburg, am 28.02.2025

Die Geschäftsführung



Roland Freitag, BA MA



Ing. Christian Fuchs, MAS MSc BSc

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Wüstenrot Technology GmbH, Salzburg, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien
28. Februar 2025

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter
Wirtschaftsprüfer



Qualifizierte elektronische Signatur - EU-Recht

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.



Bildmarke des Amtssiegels gemäß §13 Absatz 2 Notariatsordnung.